

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Feilzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeleitet werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 99.

Sonntag, 9. April

1911.

167. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Königsmarsch, Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II. gewidmet . . . R. Strauss
2. Vorspiel zur Oper „Boabdil“ . . . M. Moszkowski
3. Polonaise in E-dur . . . Frz. Liszt
4. Entr'acte, Gavotte für Streichorchester . . . E. Gillet
5. Ouverture zur Oper „Tell“ . . . G. Rossini
6. Kaiser-Walzer . . . Joh. Strauss
7. Entr'acte aus der Oper „Mignon“ . . . A. Thomas
8. Einzugsmarsch und Finale aus der Oper „Die Königin von Saba“ . . . C. Goldmark

168. Abonnements-Konzert. Solisten-Abend. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Hochzeit des Figaro“ . . . W. A. Mozart
2. Fantasie appassionata für Violine mit Orchester . . . H. Vieuxtemps
Violine-Solo: Herr Kapellmeister H. Jrmmer.
3. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ . . . C. Goldmark
4. Fantasie für Harfe-Solo . . . C. Saint-Saëns
Herr A. Hahn.
5. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
6. a) Chanson triste . . . P. Tschaikowsky
b) Tarantella . . . D. Popper
für Violoncello mit Klavierbegleitung
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.
Klavier: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.
7. Ritt der Walküren aus dem Musikdrama „Die Walküre“ . . . R. Wagner

Brüsseler Spitzen-Manufactur

Louis Franke 7246
Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse
Brüsseler Spitzen
Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc.

Hotel Erbprinz Gut bürgerl. Speise-Restaurant. 7233
Mauritiusplatz. Täglich Konzert Salon-Damen-Orchester.

Metzler • Antiquitäten
Wilhelmstrasse 58. Edelsteine — Perlen.
Eine der größten Sammlungen Deutschlands. 6733

Wiesbaden, den 9. April.

— (Residenz-Theater.) Heute Sonntag Abend wird das mit so vielem Beifall aufgenommene, humorvolle Lustspiel „Mirandolina“ (La Condiera) von Goldoni in der Bearbeitung von Ludwig Fulda wiederholt. Vorher geht der liebenswürdige Einakter „Jephtas Tochter“ von Felice Cavallotti, deutsch von A. Halm, in Scene. In der Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen gelangen des beliebten Verfassers Ludwig Thoma grosse Schlager „Die Medaille“ und „Erster Klasse“ zur Aufführung. Die letzte Aufführung des Zeitbildes „Seiner Zeit voraus“ fand bei ausverkauftem Hause so starken Erfolg, dass das interessante Werk Montag Abend nochmals in Scene geht.

— Kunstsalon Aktuarys, Taunusstr. 6. Der künstlerische Nachlass von Hermann Kaulbach bleibt zu einem Teil noch diese Woche ausgestellt, und zwar ist der grosse Seitenlichtsaal dafür reserviert. Im Oberlichtsaal finden wir eine sehr interessante Sammlung des Belgiers J. G. Dreydorff.

Rheinschiffahrt. Die Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann eröffnet heute Sonntag ihren Dienst und zwar nach folgendem Fahrplan. Ab Biebrich Schloss: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7.30 Uhr, ab Mainz Stadthalle: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7.45, 8.15 Uhr, ab Kaiserstrasse 6 Minuten später. An Wochentagen fahren die Dampfer vorerst nur bei ganz warmem sonnigem Wetter, ab Biebrich Schloss: 2.30, 4, 5.15 und 6.30 Uhr, ab Mainz Stadthalle: 3.15, 4.30, 6 und 7.15 Uhr, ab Kaiserstrasse 6 Minuten später.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr.
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 6692

Schönste Rundfahrt mit prächtiger Aussicht auf den Rhein, Wiesbaden, den Taunus genießt man auf der Fahrt nach
Chausseehaus 7249
(Fahrzeit 30 Min. ab Wiesbaden — Hauptbahnhof).

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 10. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Dienstag, den 11. April.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**
5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 12. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Gründonnerstag, den 13. April.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

General-Probe

zu dem

III. Konzerte des Cäcilien-Vereins
am **Karfreitag.**

Karfreitag, den 14. April.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins.
„Die Matthäus-Passion“
von **J. S. Bach.**

Dirigent: Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel**,
Frankfurt a. M.

Solisten:

Fräulein Kammer Sängerin **Dora Moran**, Berlin.
Frau Konzertsängerin **Weinbaum**, Berlin.
Herr Konzertsänger **Paul Schmedes**, Wien.
Herr Kgl. Opersänger **Karl Braun**, Wiesbaden.
Orgel: Herr **Petersen**, Wiesbaden.
Klavier (Cembalo): Herr **Adolf Knott**, Frankfurt a. M.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Samstag, den 15. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr
ab Kurhaus: Nerotal-Waldhäuschen-Eiserne Hand-Kaiser
Wilhelmsturm-über Chausseehaus-Klarental und zurück.
4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Ostersonntag, den 16. April.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der
Wilhelmstrasse.
Bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr
ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**
Abends 8 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:
Symphonie- und Orgel-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**.

Solist: Herr Professor Dr. **Fritz Volbach**,
Tübingen (Orgel).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax-
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Ostermontag, den 17. April

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.
Bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr
ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-
Schlangenbad und zurück.
4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**
Städtische Kurverwaltung.

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Wiesbadener Kur-Cigarren für empfindliche Raucher.
Marke Schutzengel ges. geschützt — ganz leicht — gut bekömmlich — volles Aroma. — Preis 12, 15, 20, 25 Pfg. Hoflieferant.

August Engel

Taunusstr. 14 am Kochbrunnen.
Wilhelmstr. 2 Ecke Rheinstrasse.
Friedrichstr. 41 Ecke Neugasse.

Kurhaus Wiesbaden.

Grosse Nikisch-Woche.

Drei Konzerte unter Leitung des
Herrn **Prof. Arthur Nikisch.**
Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig,
der Philharmonischen Konzerte zu Berlin etc.

Freitag, den 28. April, abends 8 Uhr:

I. Konzert

(Beethoven-Abend).

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 8, F-dur, 2. Grosse Leonoren-Ouverture III., 3. Symphonie Nr. 5, C-moll.

Sonntag, den 30. April, abends 8 Uhr:

II. Konzert

(Tschaikowsky-Abend).

Solist: Herr **Josef Szigeti** aus Budapest
(Violine).

Vortragsfolge.

1. Ouverture - Fantasie „Romeo und Julia“.
2. Symphonie Nr. 5, E-moll, 3. Violin-Konzert,
4. Vierter Satz (Thema und Variationen) aus der grossen Suite op. 55.

Mittwoch, den 3. Mai, abends 8 Uhr:

III. Konzert

(Richard Wagner-Abend).

Solist: Herr **Heinrich Hensel**, Grossh.
Kammersänger von hier (Tenor).

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Rienzi“, 2. Vorspiel „Lohengrin“,
3. Lohengrin's Herkunft (Gralserzählung), 4. Vorspiel und Liebestod „Tristan und Isolde“,
5. Liebeslied aus „Die Walküre“, 6. Ouverture „Der fliegende Holländer“, 7. Waldweben aus „Siegfried“, 8. Tannhäusers Romerzählung,
9. Ouverture „Tannhäuser“.

Abonnementspreise für die 3 Konzerte:

Logensitz 12 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 9 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe 7 Mk., Mittelgalerie 1. und
2. Reihe 7 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 5 Mk.,
Ranggalerie 5 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rück-
sitz werden nicht im Abonnement abgegeben.

Kassenpreise:

Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2.
Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rück-
sitz: 1,50 Mk.

Die Abonnements-Karten können von verschiedenen
Familien-Mitgliedern benutzt werden. Anmeldungen
nimmt die Kurkasse entgegen und werden den Abonnenten
der Cyklus-Konzerte ihre bisherigen Plätze bis 15. April
reserviert.

Städtische Kurverwaltung.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäckler.

7152

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 9. bis 16. April). Sonntag, den 9.: „Oberon“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 10.: Abonnement D. „Madame Butterfly“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 11.: Abonnement B. „Kabale und Liebe“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 12.: Abonnement C. Einmaliges Gastspiel des Kammersängers Fritz Feinhals von der Münchener Hofoper. „Die Meistersinger von Nürnberg“. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Donnerstag, den 13., Freitag, den 14. und Samstag, den 15., Geschlossen. Sonntag, den 16.: „Oberon“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 9. bis 15. April). Sonntag, den 9.: Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr: Ludwig Thoma-Vorstellung. „Die Medaille“. I. Klasse. Abends 7 Uhr: „Mirandolina“. Vorher: „Jephtas Tochter“. Montag, den 10., abends 7 Uhr: „Seiner Zeit voraus“. Dienstag, den 11., „Mein erlauchter Ahnherr“. Mittwoch, den 12., abends 7 Uhr: „Das Glück im Winkel“. Donnerstag, den 13., abends 7 Uhr: II. Gastspiel Alma Renier: „Maria Magdalene“. Freitag, den 14., Geschlossen. Samstag, den 15., abends 7 Uhr: „Taifun“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 9. bis einschliesslich 15. April). Sonntag, den 9.: Nachm. 4 Uhr: „Mutter-
segnen“. Abends 8.15 Uhr: „Der Erbförster“. Montag, den 10.: „Von Stufe zu Stufe“. Dienstag, den 11.: „Der Erbförster“. Mittwoch, den 12.: „Der Glöckner von Notre-Dame“. Donnerstag, den 13., Freitag, den 14., Samstag, den 15.: Geschlossen.

Letzte Neuheiten in Stoffen.
Damenkonfektion u. Stoffen.
Mass-Anfertigung nach Modellen
zu mässigen Preisen.
J. Hertz
Wiesbaden
Langgasse 20

Pension Villa Brema

Geyer-Golaz,

Frankfurterstrasse 16.

Stille, staubfreie Lage. 6764

Telephon 2326.

Einküchenhaus

Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4
in völlig ruhiger Lage im
vorderen Dambachtale, 5 Min.
v. Kochbrunnen und 5 Min.
v. Walde gelegen. Nähe Kur-
haus u. Kgl. Theater. Zimmer
mit eigenem Bad. Wohnungen
im Abschluss. Vornehmste
u. preiswerteste Pension am
Platze. 7153

Pension Hubertus

Taunusstrasse 55 II.

Neu einger. eleg. Zimmer mit u. ohne
Pension. Lift, elektr. Licht, Bad.
Müss. Pr. Inh.: Fr. Th. Schallehn.

Pension Villa Kumboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Recke Frankfurter-, Homboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
7104 Fr. J. u. L. Forst.

Pension Villa „Marga“

Kleine Wilhelmstr. 7.

vornehm möbl. Zim. mit u. ohne
Pension. Bäder, Garten, Vorzähl.
Priv.-Mitt.- und Abendtisch
ohne Trinkzwang, b. Berücksicht.
jed. Diät. Müss. Preise. Tel. 4664.

Villa Stefani

Parkstr. 4. Teleph. 907

Beste Kurlage vis-à-vis dem Kurhaus

u. Hoftheater sowie in nächster Nähe

des Kochbrunnens

Thermalbäder, Centralh., Elektr. Licht, Garten.

Vorzügliche Verpflegung

Kurgemässe Küche. 7241

Frau Henriette Rösger.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

L. Schwend
Mühlgasse 11-13.
Spezialhaus
für
Strümpfe
und
Socken
Grösste Sortimente
Stets Neuheiten
Billige Preise.

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and
American Banks for letters of credit u. checks
Correspondents of Thos. Cook & Son
Financial agents of the American Express Co.
Deposits received.

Br

OCHSEN
HÜHN
HAMME
KALBE
BR

Das Vollendetste

Telephon 6563

H
Wiesb
Thermalbäder au

Hotel

7299

HOTEL
PRINZ NICOLAS - WIESBADEN

Wiesba

Gelsbergstrasse

P

Zimmer mit Fr

Diners M

7164

Hotel

Frankfurt

Mod. Haus

Pension

Mässige P

Töchterp

Höchstgelegenes B
der schönsten Bes
und Osten von W
Beschränkte Anzah
Aufnahme v
In- und Auslande.



fein

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
Der Höfe von Deutschland. S. M. the late Königs von England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essenz of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

7250

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettige und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. — Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

7193

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche. — Mässige Preise. — 6754

Telephon 6565 und 6566.

Hotel und Badhaus „Weisse Lilien“

Julius Schembs — Häfnergasse 8

Mitbesitzer der Dreililienquelle

Vollständig renoviert — Zentralheizung — Terrassen — Aufzug.

7209



Hotel Prinz Nicolas I. Ranges.

Nicolasstrasse 29—31, Nähe des Hauptbahnhofs.

Haus des deutschen Offizier-Vereins.

Moderner Komfort. Thermal- und Süsswasserbäder, sowie Haus- und Staatstelephon auf allen Etagen.

Klub-Zimmer — Festsaal — Terrassen. Verschliessbare Auto-Garagen.

Hervorragende Küche und Keller. Diners Mk. 1,60 und Mk. 2,25.

Soupers Mk. 1,50 und Mk. 2,25.

7216

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 7106

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Meine 3, an der Gottfried Kinkelstr. auf der Adolfs Höhe neu errichteten

Einfamilien-Landhäuser.

massiv, solid gebaut u. m. all. Komf. d. Neuzeit u. d. Technik ausgestattet, alsbald zu verk. Alles Näh. b. d. Bes.: Architekt L. Meurer, Luisenstr. 35 und Gottfried Kinkelstrasse 4. 7126

Restauration Kulmbacher Felsenkeller

Telephon 6551

WIESBADEN

Taunusstr. 22

Nahe am Kochbrunnen, Kurhaus und Königlichen Theater.

Spezial-Ausschank von Kulmbacher Petzbräu, hell und dunkel.

Vorzügliche bürgerliche Küche.

Mittagstisch in jeder Preislage, im Abonnement billiger.

Warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Besonders empfohlen Kurgästen, Touristen und Vereinen, auch ohne vorherige Anmeldung.

Spezial-Glas- und Flaschen-Weine erster Firmen.

Inh. Hermann Hansen.

7236

Kraft's Milch.

7166

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

Yoghurt. Sahne.

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

7166

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

6552

Oscar Butzmann.

Pension „Villa Bauscher“

Telephon 4282. Nerotal 24.

Fein möblierte Zimmer mit und ohne Pens. Bäder. L. u. F. Bauscher.

Pension Villa Fritz

Hainerweg 12

i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters

Bestempfohlene Fremdenpension

Vornehme, ruhige Lage

Zentralheizung, Elektr. Licht, Bäder

Schöner Garten

Vorzügl. Verpflegung Mässige Preise

Arrangements. 6704

Mittags- und Abendtisch

für Kurgäste.

Pension Melitta

Taunusstrasse 65, in nächster

Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und

ohne Pension auf jede Zeitdauer,

sowie ganze Etagen mit Küche

zu ermässigten Preisen. 7221

Frau Direktor Schauer Ww.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schöne Lage, unmittelbar am

Kurpark, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder

Etage. 7179

Thermalbäder.

Kurgemässe Küche.

Bes.: Emma Kruse.

Pension M. Pustau

7244 Nerotal 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

♦ Bäder ♦

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Wohnungs-Nachweise-Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telephon 708

Grösste Auswahl von Miet- und

Kaufobjekten jeder Art. 7167

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen früher

Pension Fürst Bismarck. 7111

Wiesbaden am Kochbrunnen

Gelsbergstrasse 3

Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung

Diners Mk. 1,40 und 1,90. Soupers von Mk. 1,30 an.

7164

Ph. Fuhr.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-a-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 7200 Besitzer: Ernst Uplegger.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

7107

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.

Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im

In- und Auslande.

Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

7146

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,

feiner Lederwaren, Wiener Bronzen, Visitenkarten.



Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen

Kurt Baldauf
vorm. F. J. Hegenbarth
gegr. 1823.

13/15 Neue Kolonnade 13/15
Antiquitäten, Luxus-Porzellane, Glaswaren
Billige Preise.

Pension Margaretha

gegr. 1882.

Altrenomiertes Haus I. Ranges

Thelemannstrasse 3

Allergünstigste Kurlage

Lift, Zentralheizung, elektr. Licht

Mässige Preise

H. R. Frey vorm. Geschw. Philipps.

7168

7251



Wenn Sie Wert auf elegante
Fussbekleidung legen, tragen
Sie Salamanderstiefel. Der Sitz
ist vorzüglich, Formen und Aus-
führung sind mustergetreu und
der Preis ist ausserordentlich
niedrig.

Fordern Sie Musterbuch B.

Einheitspreis Mk. 12.50

für Damen u. Herren

Luxus-Ausführung M. 16.50

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin



Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.

Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen.

Monuments. — Tombstones.

7204



Pallabona trockenes Haarentfettungsmittel

unerreichtes macht die
Haare locker
und leicht zu frisieren, verhindert das Auflösen
der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die
Kopfhaut. Gesetzt, geschützt, ärztl. empfohlen.
Bei Coiffeuren und Parfümerien.

Dosen zu Mk. 1,50 u. Mk. 2,50. 7227

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und
Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born,
Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis
durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659

Westminster-Hotel

in direkter Nähe des Hotel und Badhaus Kaiserhof.
Vornehme ruhige Lage, inmitten eines grossen Gartens gelegen, mit allem
Komfort ausgestattet. Vorteilhaftes Pensionsarrangements.

Bäder im Hause.

Rheinstr. 4, Ecke Mainzerstrasse.

Telephon 328.

7302

Pension Wenker-Paxmann

Inh. Frau H. Reinbold
Gartenstrasse 18

Villa in der Nähe des Kurhauses.

Ruhige Lage. — Gute Küche.

Bäder im Hause. 7189

Mässige Preise.

Gallensteine

werden durch ein ganz ein-
faches Mittel allmählich, aber
sicher und schmerzlos aufgelöst
und völlig beseitigt. Kein Ge-
heimmittel, keine Arznei. Von
berühmten Aerzten angewendet
und empfohlen. Sicherer Erfolg
auch in den schwersten Fällen.
Hundert von Dankschreiben.
Näheres durch Frau v. B.,
Weimar, Villa Rapha. 7252

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 7118



Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke
Reparaturen. 7242

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 9. April 1911:
101. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement:
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Oberon.

Grosse romantische Feen-Oper in
3 Akten nach Wielands gleichnamiger
Dichtung. — Musik von Carl Maria
von Weber.

Wiesbadener Bearbeitung.
Gesamtextentwurf: Georg von Hülsen.
Melodramatische Ergänzung: Josef
Schlar

Poesie: Josef Lauff.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Sonntag, den 9. April 1911:
Nachmittags 1/4 Uhr.

Halbe Preise.

Ludwig Thoma-Vorstellung.

Die Medaille.

Komödie in einem Akt von Ludwig
Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker.

Hierauf:

I. Klasse.

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfkarten gültig

Mirandolina.

(La Locandiera).
Lustspiel in 3 Aufzügen von Carlo
Goldoni. Frei übersetzt und bearbeitet
von Ludwig Fulda.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Ritter von Ripafra
Kurt Keller-Nebri.

Marchesa von Forli-
popoli Theo Tachauer.

Graf von Alba-
florita Ernst Bertram.

Mirandolina, Gast-
wirtin Agnes Hammer.

Fabrizio, Kellner
Rudolf Miltner-Schönan.

Nino, Diener des
Ritters Willy Schäfer.

Schauplatz: Florenz, ein Gasthaus
Mirandolinas. Zeit: 18. Jahrhundert.

Vorher:

Jephtas Tochter.

Lustspiel in 1 Aufzug von Felice
Cavalotti. In freier Bearbeitung von
Alfred Halm.

Spielleitung: Kurt Keller-Nebri.

Personen.

Beatrice Stella Rihlter.

Graf Mario Alberti,

ihr Gatte . . . Kurt Keller-Nebri.

Baronessa Arsenia

di Villalba . . . Yella Wagner.

Doktor Sarchi . . Reinhold Hager.

Ein Diener . . . Carl Graetz.

Ort: Wohnzimmer bei Graf Mario

Alberti. Zeit: Die Gegenwart.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 2692.

Sonntag, den 9. April 1911:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Muttersegen

oder:

„Die Perle von Savoyen“.
Schauspiel mit Gesang in 5 Akten
nach dem Französischen v. G. Lemoine.

Deutsch von W. Friedrich.

In Szene gesetzt von Dir. Wilhelmy.

Abends 8½ Uhr.

Der Erbförster.

Schauspiel in 5 Akten (7 Bildern)

von Otto Ludwig.

In Szene gesetzt von Dir. Wilhelmy.

Personen.

Stein, ein reicher

Fabrikherr und

Güterbesitzer . . Hans Johanny.

Robert, sein Sohn . . Willy Wagler.

Christian Ulrich,

Förster des Gutes

Düsterwalde, ge-
nannt der Erb-
föster Dir. Wilhelmy.

Sophie seine Frau . . Otilie Grunert.

Andres, Forstgehilfe

bei Ulrich Erwin Marion.

Marie, | beider Fina Walter.

Wilhelm, | Kinder Eugenie Jakobi.

Wilkens, ein grosser

Bauer, der Försterin

Oheim Arthur Rhode.

Der Pastor von

Waldenrode Ferd. Höse.

Möller Steinis,

Buchhalter A. Makowiak.

Jäger Gottfried,

genannt der

Buchjäger Paul Hoffmann.

Weiler, Ulrichs

Holzhüter Max Ludwig.

Der Wirt von der

Grenzschänke . . . Ludwig Joost.

Frei, Wilddieb . . . C. Bergschwenger.

Lindenschmied, Wild-
dieb Karl Nevan.

Kathrine Ilka Martini.

Das Stück spielt abwechselnd im

Jägerhaus von Düsterwalde, im

Stein's Schloss zu Waldenrode, in

der Grenzschänke und im heimlichen

Grande.

Erste
wöchentlich ein-
mal
Abon-
Für das Jahr
„ „ Halbjahr
„ „ Vierteljahr
„ „ einen Monat
45.

Anzeigen f

Nr. 10

Konzert

in der

1. Im früh

2. Ouvertu

3. Sierra

4. Fantasi

„Manon

5. „Schöne

Lied

6. Danse

Eintritt g

Freund

Neroberg

Terrassen-Rest

Festvors

Für die vom

zu Wiesbaden

Festvorstellung

wie folgt fest

Dame*, komi

Kammersänge

Eisenbahn*, h

12. Mai in vo

licher Einrich

von Auber.

von der Kön

Kammersänge

romantische F

der bekannten

verkauf der B

Kaiser-Friedri

sind alle Vor

in deutlicher

Stücke, für w

genaue Adres

Zuteilung der

Abonnementen d

werden, in zw

Plätze für alle

Fallen müssen

bei Born ei

eingehende Be

zugsberechtig

Abonnements

Ein Anspruch

Intendantur se

geräumt werd

bestimmte Pla

wendigen Einr

lichen Zwecke

nicht in Auss

setzt sich vie

Plätze der Gef

haupt nicht

bestellungen v

des Eingangs

liche Intendan

nahme machen

überlassen. B

des ersten Ran